

Millheim Journal.
Walter & Deisinger,
Eigentümer.
Subskriptionspreis, \$1.50 das Jahr.

Millheim Journal.

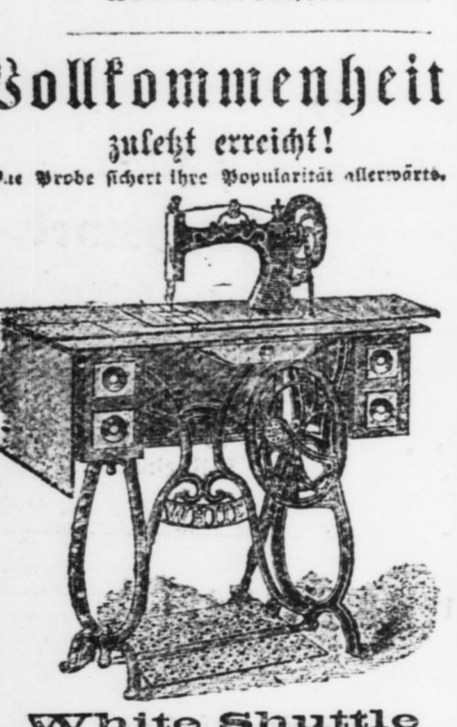
Walter & Deisinger, Eigentümer und Herausgeber.
Millheim, Pa., den 2ten May, 1878.
(Nummer 18.)

Bedingungen.
Die Abnehmer dieses Journals...



Glenn's Schwefel-Seife.
Das wirksamste, dem Publikum so gelobte
ausgezeichnete Arzneimittel.

Wie werden und wieder gewonnen.
Eine Wohnung über die rationelle Faltung...



White Shuttle Nähmaschine!
Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz
für immer.

MILLHEIM
Geschäfts - Directory.

MILLHEIM BANKING CO. W. R. WEISER,
Schnied,

Alle Sorten von Wagen werden mit
Eisen versehen, Pferde beschlagen und
die gewöhnlichen Schmiedearbeiten zu
mäßigen Preisen gethan.

Dr. DAVID H. MINGLE,
offert seine professionellen Dienste dem
Publikum.

DAV. I. BROWN,
Bleichschmied,
verfertigt alle Sorten
Bleichschmied, Kandelin und Fenstere
Edw nächste Thüre zum Journal
Buch Store.

Journal Buch Store,
Main Straße,

G. W. Stover, Jr.
Sattler,
Pferdegeschirrmacher,

H. H. TOMLINSON,
Greener,
Jucker, Koffer, Eder, Stryper, Cantles

John H. Foote & Co.,
Manufactur von
Reckone Cultivators,

Deiningen & Musser,
Eigentümer des
Millheim Marmor Hofes,

C. H. HELD,
Uhrmacher und Juwelier
hält beständig die beste Auswahl von
Uhren und silbernen auf Hand.

H. H. WEISER,
Bleichschmied,
füllt alle Bestellungen für Bleichschmied
Kandelin und Fenstere aus.

J. F. HOUSEL,
Schuhmacher,
verfertigt die feinsten Gieseln, Schuhe
u. s. f. zu mäßigen Preisen.

W. S. Musser,
Eigentümer des
Millheim Hotels,

J. H. Reifsnyder,
Friedensrichter,
Beckmeffer und Notar,

Leben, Wachs-
thum, Schönheit.

Keine Barb, macht das Haar fast und
selbentzigt; reinigt den Haal von allen Un-
reinigkeiten, macht das Haar wachsen, wo es
ausgefallen oder dünn geworden ist.

Ein Grillenscheucher!
Schabiade.
Leben und Thaten des Fris Schabi.

Frater Jocundus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am
New Yorker „Puff“.)

75 Cents per Flasche.
Man lasse Bestellungen an Dr. Swanoe & Sohn,
9 North Second Street, Philadel-
phia, Pa., alleinigen Eigentümern.

Die Lunge!
Schwindfucht.
Diese aufsteigende und gefährliche Krankheit
wird durch die Anwendung...

Musser & Smith,
Sattler,
Ein vollständiger Vorrath von Furni-
ture immer auf Hand.

R. B. Hartman
Soortlich und Maschinen-
Werksstätte.

Elias Lose,
Schreiner und Baumeister,
Penn Straße, gegenüber Hartman's
Boumdr.

J. C. SPRINGER
Barbier,
Mainstraße gegenüber Alexander's
Stoer.

D. W. ZEIGLER,
Sattler,
verfertigt Alles zu seinem Geschäft ge-
hörig. Reparaturen aller Art gut aus-
geführt.

DR. S. G. GUTELIUS,
Zahnarzt,
Vulcanite Vase Cells

JOHN B. FORD,
Schneider,
ist fähig alle Bestellungen auf die feinsten
und beste Weise auszuführen.

Miss L.
HAARER,
Wollwäckerin wegen ihrer merkwürdigen Kurven
von Crocolla, Marfial und Supplimenten...

Swanoe & Sohn,
Alleinige Eigentümer und Fabrikanten von
Swayne's Panacea,

„Onkel Karl.“
Neue deutsch-amerikanische
illustrirte Jugendschrift.

Er erscheint Monatlich. Preis \$1.50 per
Jahr im Voraus.

Ein Grillenscheucher!
Schabiade.
Leben und Thaten des Fris Schabi.

Frater Jocundus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am
New Yorker „Puff“.)

75 Cents per Flasche.
Man lasse Bestellungen an Dr. Swanoe & Sohn,
9 North Second Street, Philadel-
phia, Pa., alleinigen Eigentümern.

Die Lunge!
Schwindfucht.
Diese aufsteigende und gefährliche Krankheit
wird durch die Anwendung...

Musser & Smith,
Sattler,
Ein vollständiger Vorrath von Furni-
ture immer auf Hand.

R. B. Hartman
Soortlich und Maschinen-
Werksstätte.

Elias Lose,
Schreiner und Baumeister,
Penn Straße, gegenüber Hartman's
Boumdr.

J. C. SPRINGER
Barbier,
Mainstraße gegenüber Alexander's
Stoer.

D. W. ZEIGLER,
Sattler,
verfertigt Alles zu seinem Geschäft ge-
hörig. Reparaturen aller Art gut aus-
geführt.

DR. S. G. GUTELIUS,
Zahnarzt,
Vulcanite Vase Cells

JOHN B. FORD,
Schneider,
ist fähig alle Bestellungen auf die feinsten
und beste Weise auszuführen.

Miss L.
HAARER,
Wollwäckerin wegen ihrer merkwürdigen Kurven
von Crocolla, Marfial und Supplimenten...

Swanoe & Sohn,
Alleinige Eigentümer und Fabrikanten von
Swayne's Panacea,

Wie ein Dichter in das Schid-
fal eines Schneiders
eingriff.

In einem der schattigen Laubgänge
des Parks zu Weimar konnte man zu
Anfang dieses Jahres den Dichter...

„Der Fremde hörte dem Mädchen güt-
müthig zu und fragte dann:
„Wo ist denn Dein Bräutigam, wie
heißt er, und ist er so glücklich, daß er ein
tadelloses Meisterstück vollenden kann?“

„Für a prächtiges Meisterstück garan-
tirt ich's!“ erwiderte plötzlich eine Stimme
aus dem Gebüsch...

„Da warst hier?“ fragte das Mäd-
chen verumdet. „Da sehen Sie, hoch-
verehrter Herr, wie vergeblich meine
Mühe ist, ihm seine Eifersucht abzugewinnen.“

„Ein junger, ganz unbekannter
Schneider, ein Landsmann von mir,“
war des Dichters Antwort.

„Sagen Sie mir doch, lieber Schiller,
ergriff der Herrgott das Wort, woher
kommt es, daß Sie heute so elegant ge-
kleidet sind?“

„Die Landesherrin empfing ihn und
sprach ihn sofort an:
„Weiler wie ich vornehmen, hat ein
gemüthlicher Frig Wäusle aus Schwaben
um das Meistertuch nachgeschickt, wobei
ich aber die Zusage abgesehen hat, da er
ein Ausländer ist.“

„Sie haben Recht gethan, lieber
Schiller. Ein junger Mann, der Ihren
Besuch zu erwerben wolle, muß ein
würdiger Mensch sein und der Junge ist
der Herrgott. Er soll Aufnahme finden
und bedürfen ohnehin eines geschickten
Schneiders. Wie heißt denn Ihr Schütz-
ling?“

„Schiller nannte dessen Namen, den
der Herrgott in sein Vortreffliches notirte,
worauf die Gesellschaft sich entfernte.“

„Am nächsten Vormittag stand auf lan-
debedürftigen Befehl der Justizmei-
ster der Schneider im Vorgimmer und war-
te auf Audienz.“

„Die Landesherrin empfing ihn und
sprach ihn sofort an:
„Weiler wie ich vornehmen, hat ein
gemüthlicher Frig Wäusle aus Schwaben
um das Meistertuch nachgeschickt, wobei
ich aber die Zusage abgesehen hat, da er
ein Ausländer ist.“

„Sie haben Recht gethan, lieber
Schiller. Ein junger Mann, der Ihren
Besuch zu erwerben wolle, muß ein
würdiger Mensch sein und der Junge ist
der Herrgott. Er soll Aufnahme finden
und bedürfen ohnehin eines geschickten
Schneiders. Wie heißt denn Ihr Schütz-
ling?“

„Schiller nannte dessen Namen, den
der Herrgott in sein Vortreffliches notirte,
worauf die Gesellschaft sich entfernte.“

„Am nächsten Vormittag stand auf lan-
debedürftigen Befehl der Justizmei-
ster der Schneider im Vorgimmer und war-
te auf Audienz.“

„Die Landesherrin empfing ihn und
sprach ihn sofort an:
„Weiler wie ich vornehmen, hat ein
gemüthlicher Frig Wäusle aus Schwaben
um das Meistertuch nachgeschickt, wobei
ich aber die Zusage abgesehen hat, da er
ein Ausländer ist.“

„Sie haben Recht gethan, lieber
Schiller. Ein junger Mann, der Ihren
Besuch zu erwerben wolle, muß ein
würdiger Mensch sein und der Junge ist
der Herrgott. Er soll Aufnahme finden
und bedürfen ohnehin eines geschickten
Schneiders. Wie heißt denn Ihr Schütz-
ling?“

„Onkel Karl.“
Neue deutsch-amerikanische
illustrirte Jugendschrift.

Er erscheint Monatlich. Preis \$1.50 per
Jahr im Voraus.

Ein Grillenscheucher!
Schabiade.
Leben und Thaten des Fris Schabi.

Frater Jocundus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am
New Yorker „Puff“.)

75 Cents per Flasche.
Man lasse Bestellungen an Dr. Swanoe & Sohn,
9 North Second Street, Philadel-
phia, Pa., alleinigen Eigentümern.

Die Lunge!
Schwindfucht.
Diese aufsteigende und gefährliche Krankheit
wird durch die Anwendung...

Musser & Smith,
Sattler,
Ein vollständiger Vorrath von Furni-
ture immer auf Hand.

R. B. Hartman
Soortlich und Maschinen-
Werksstätte.

Elias Lose,
Schreiner und Baumeister,
Penn Straße, gegenüber Hartman's
Boumdr.

J. C. SPRINGER
Barbier,
Mainstraße gegenüber Alexander's
Stoer.

D. W. ZEIGLER,
Sattler,
verfertigt Alles zu seinem Geschäft ge-
hörig. Reparaturen aller Art gut aus-
geführt.

DR. S. G. GUTELIUS,
Zahnarzt,
Vulcanite Vase Cells

JOHN B. FORD,
Schneider,
ist fähig alle Bestellungen auf die feinsten
und beste Weise auszuführen.

Miss L.
HAARER,
Wollwäckerin wegen ihrer merkwürdigen Kurven
von Crocolla, Marfial und Supplimenten...

Swanoe & Sohn,
Alleinige Eigentümer und Fabrikanten von
Swayne's Panacea,

Charles Meyen u. Co,
einzige
Deutsche Anzei-
ge-Agentur

Plumen- und Gemüse-
Saamen
werden geglaubt von einer Million Leute in
Amerika.